

Mythos Galizien

Vom K.K. Kronland zum Krieg in der Ukraine

EINTRITT
FREI

© Adobe Stock / Ryzhkov Oleksandr

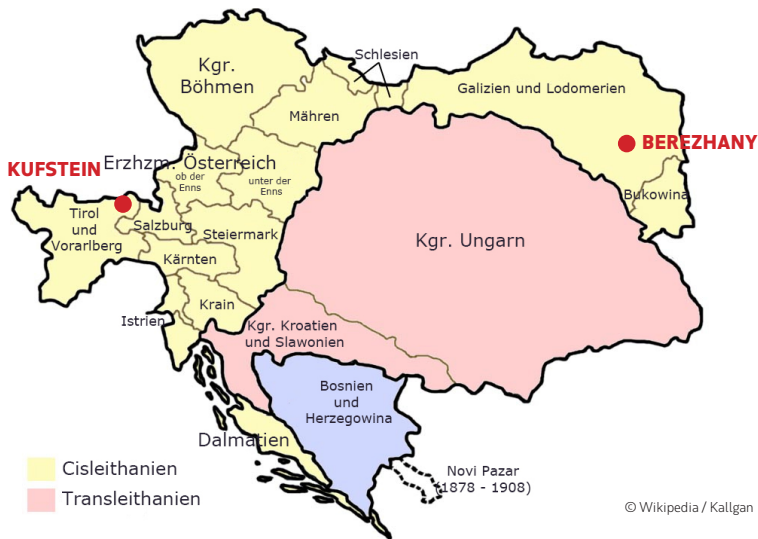
Mittwoch, 10. April 2024

19.30 Uhr | Kultur Quartier Kufstein

Dr. Gerhard Stadler informiert vom einstigen Kronland Galizien, wo sich nicht nur das wunderschöne Lemberg, sondern auch die Stadt Berezhany befindet, für welche Kufstein im Sommer 2024 eine Patenschaft übernimmt.

Galizien, das 1775 Österreich zugesprochen wurde, erstreckte sich über 100.000 km² zwischen Schlesien, Weichsel, Pruth und Dnjestr. Ursprünglich wenig bevölkert, entwickelte sich Galizien mit neuen Infrastrukturen bis zum ersten Weltkrieg zu einem bedeutenden Erdölproduzenten.

Der Krieg brachte schwerste Verluste für die k.u.k. Armee, gefolgt von politischen Umbrüchen und der Unabhängigkeit der Ukraine 1991. Lemberg, einst Hauptstadt von Galizien, spielte eine zentrale Rolle in der Geschichte, als Österreich-Ungarn 1918 als erster Staat die Unabhängigkeit der Ukraine anerkannte. Beleuchtet werden die vergangenen Verbindungen zwischen Tirol und Galizien und Persönlichkeiten aus der Region vorgestellt. Der reich illustrierte Vortrag skizziert die Entwicklung der Beziehungen zwischen Österreich und der Ukraine bis Februar 2022 und stellt Fragen nach der zukünftigen Entwicklung der Region.



Der Vortragende, Dr. Gerhard Stadler, war Sektionschef im österreichischen Verkehrsministerium und dann Direktor der europäischen Flugsicherungsorganisation Eurocontrol. Er hat die Ukraine beruflich wie privat oft bereist und so viele persönliche Eindrücke gewinnen können, zuletzt 2018 als Konsulent der EU.

Wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter:innen vor Ort. Wir organisieren unsere Kulturveranstaltungen so nachhaltig wie möglich. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie umweltfreundlich zur Veranstaltung anreisen.



www.kultur.kufstein.at



kultur.kufstein



kultur.kufstein